

# Landtagswahl NRW 2017 aktuell



## Wer jetzt nicht aufwacht – schläft bald gar nicht mehr!

Am 14.5.2017 entscheiden Sie mit Ihrer Stimme darüber, ob der Fluglärm am Flughafen Köln/Bonn ungebremst weiter zunehmen wird. Der Flughafen plant gigantische Ausbaumaßnahmen.

Im Jahr 1990 gab es am Flughafen Köln/Bonn 23.500 Nachtflüge zwischen 22 und 6 Uhr!

Im Jahr 2016 gab es am Flughafen Köln/Bonn **40.000** Nachtflüge zwischen 22 und 6 Uhr!

Wenn wir fluglärmgeschädigten Anwohner uns nicht wehren, wird die Zahl der Nachtflüge ungebremst weiter wachsen!

Fluglärm, insbesondere Nachtfluglärm, verursacht zahlreiche **Gesundheitsschäden**, vor allem auch bei Kindern, wie

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
- Schlafstörungen
- Schädigungen des Immunsystems,
- Konzentrationsstörungen.

Neben vielen anderen Studien zeigt die Studie des Epidemiologen, Prof. Eberhard Greiser, dass in den nächsten 10 Jahren mit bis zu 3.700 zusätzlichen Erkrankungen und 600 Todesfällen durch fluglärmbedingte Erkrankungen zu rechnen ist. Die Kosten für diese Gesundheitsschäden werden sich in den nächsten 10 Jahren auf 270 Millionen € summieren. Diese Kosten trägt die **Allgemeinheit** über die Krankenversicherung und die Rentenversicherung, während der Flughafen auf Kosten unserer Gesundheit Gewinne macht. Wir fordern von allen Politikern, den

## NACHTFLUG-WAHN-SINN

zu stoppen!

Fragen Sie **vor** der Landtagswahl, ob für Ihren Kandidaten/in der **Schutz Ihrer Gesundheit** oder wirtschaftliche Interessen an erster Stelle stehen! Machen Sie Ihre **Wahlentscheidung** davon **abhängig**!

**Wir fordern ein sofortiges Verbot der Passagier-Nachtflüge - wie bereits am 19.6.1996 vom Landtag NRW beschlossen!**

Informieren Sie sich ausführlich, auch über die **Standpunkte Ihrer Landtagskandidaten**, auf der Homepage der Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V. unter <http://www.fluglaerm-koeln-bonn.de>